

# Ablauf Streetwork

## Format für aufsuchende Jugendarbeit / Streetwork

Gaming erreicht Jugendliche dort, wo sie sind – draussen an Treffpunkten oder unterwegs in der Mobilen Jugendarbeit. Tablets oder Handys ermöglichen gemeinsames Spielen und Beobachten. So entsteht ein geschützter Rahmen für Vertrauen, freiwillige Beteiligung und Reflexion über Radikalisierungsmechanismen.

### Zielgruppe

- Jugendliche 13–16 Jahre (deutschsprachig)
- Flexible Gruppengröße

### Material und Ressourcen

- 1–3 Tablets oder Smartphones der Jugendlichen
- WLAN oder mobile Daten
- Sitzmöglichkeiten (optional)
- Snacks/Getränke

## Ablauf (ca. 45 Min)

### 1. Vorbereitung (10 Min)

Technik checken und Snacks organisieren. Tipp: Game vorab selbst testen.

### 2. Durchführung (ca. 30 Min, flexibel)

#### Phase 1: Jugendliche ansprechen und Einstieg (5 Min)

- Niederschwelliger Einstieg über Social Media, z.B. «Gibt es etwas, das euch online genervt/verunsichert hat oder aufgefallen ist?»

#### Phase 2: Game spielen (10-15 Min)

- In Kleingruppen am Tablet oder einzeln am Handy. →



#### Phase 3: Reflexion und Austausch (10 Min)

- Reflektierendes Gespräch mit den Jugendlichen (s. Rückseite).

#### Phase 4: Abschluss (5 Min)

- Feedbackrunde (z. B. Kurzer Satz: «Das nehme ich heute mit...»).
- Hinweis auf weitere Angebote (Jugendarbeit, Beratungsstellen).
- Game-Flyer mit QR-Code mitgeben.

### 3. Nachbereitung (5 Min, optional)

Einzelgespräche für Jugendliche, die weiterreden wollen und Kontaktmöglichkeit.

Dokumentation (Stimmungsbild, Zitate, Beobachtungen).

Vergiss nicht, eine Powerbank und Kabel einzupacken.



Dezentrum

**RISIKO\_DIALOG**

ZUKUNFT GESTALTEN. GEMEINSAM.

## Einstiegsfragen zur Diskussion

Die folgenden Fragen sollen in der Mobilen Jugendarbeit als einfache Einstiegshilfe für das Gespräch mit den Jugendlichen dienen.

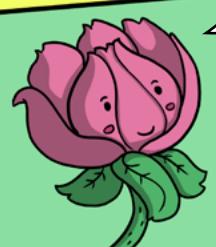
Hast du online schon einmal ähnliche Inhalte oder Mechanismen gesehen wie im Spiel? Wo?

Was nimmst du aus dem Spiel für dich mit? Was hat das Spiel mit dir gemacht?

Gab es Stellen, bei denen du unsicher warst, wie du reagieren sollst? Warum?

Hat sich dein Blick auf bestimmte Inhalte oder Gruppen im Netz durch das Spiel verändert?

Was möchtest du anderen über das Spiel oder das Thema sagen?



Tipp: Im Begleitblatt «Anwendung & Begleitung» findest du weitere Fragen und Hinweise für den Einstieg, die Begleitung des Games und die gemeinsame Reflexion.

## Unterstützung für Fachpersonen

In unserem Support-Kit findest du eine Zusammenstellung begleitender Informationen zum Thema «Radikalisierung und Extremismus» sowie weitere Materialien, die dich als Fachperson dabei unterstützen, mit Jugendlichen in einen Dialog zu treten.

[www.radical-choices.ch/support-kit](http://www.radical-choices.ch/support-kit)

Interessierst du dich für eine Weiterbildung?

Wir bieten Fachkräften Workshops zur Einführung und Beratung an, um den Dialog mit Jugendlichen zu diesem Thema zu unterstützen.

Mehr auf [radical-choices.ch](http://radical-choices.ch).

